

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 18.06.2014
Feuerwehrhaus Achmer, Richteweg 10**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anke Hennig

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Annette Specht

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Ufke Cremer

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführer

Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Cornelia Hesselmann

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 19:20

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2014
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 16. Flächennutzungsplanänderung (FNP) - Ortsteil Achmer WP 11-16/578
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 - Bezugsvorlage Nr. WP 06-11/54
- 8 Bebauungsplan Nr. 128 "Stiftung Hof Hasemann" WP 11-16/581
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 - Bezugsvorlage Nr. WP 06-11/55
- 9 Gestaltung Kreisel K 102/K 165
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Pahlmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2014

ORM Specht bittet darum, dass bei TOP8 der Satz „Gleiches gilt für das Krötenwandergebiet am Renzenbrink.“ gestrichen wird. Dort sind keine Baken aufgestellt.

ORM Höveler bemerkt, dass das letzte Protokoll erst nach drei Monaten verschickt wurde.

Der Ortsrat Achmer genehmigt das Protokoll mit der o.g. Änderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Pahlmann teilt mit, dass die Bahnstrecke (zur Zeit NWB) zu 2017 neu ausgeschrieben wird. Die Haltepunkte Achmer und Hesepe sind lt. Herrn Rolfes von der Nahverkehrsplanung OS weiterhin Gegenstand dieser Ausschreibung.

In der nächsten Ortsratssitzung am 01.10. wird dann ein neuer Ortsbürgermeister gewählt.

Auf Anfrage von ORM Droste teilt LSBD Greife mit, dass der Ortsrat Achmer zum Thema DEUKA Unterlagen (inhaltliche Informationen) bekommen hat. Ein Beschluss eines Gremiums ist nicht erforderlich, da es hier einen gültigen Bebauungsplan gibt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Beier bittet darum, dass die Straße „Am Kanal“ ausgebaut wird. Der Bauhof muss die Straße dreimal im Jahr ausbessern. Die Löcher sind für Fahrradfahrer mittlerweile gefährlich.

Frau Adamik vom Elternrat der Grundschule Achmer überreicht dem Ortsrat Achmer eine Unterschriftenliste zum Thema „erneute Befragung IGS in Bramsche“. Mehr als die Hälfte der Eltern hat sich für eine erneute Befragung ausgesprochen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

OBM Pahlmann verliest drei eingegangene Anträge. Von der Graffiti-Aktion der Jugendlichen fließen 200 Euro zurück. Diese Mittel können noch vergeben werden.

Auf Anfrage von ORM Quebbemann teilt OBM Pahlmann mit, dass die Jugendlichen von den bereitgestellten 300,00 Euro gepflegt wurden.

ORM Neils schlägt vor, die Mittel wie folgt zu vergeben.

Katzenhilfe Bramsche	100,00 Euro
KidsCup und Tennishaus	800,00 Euro

Der Ortsrat Achmer ist sich einig, dass es sich bei der Summe für die Katzenhilfe um einen symbolischen Betrag handelt, um das Engagement zu unterstützen und zu honorieren.

Auf Anfrage teilt OBM Pahlmann mit, dass der Kostenvoranschlag beim Tennishaus 4.300 Euro vorsieht.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsrat Achmer den o.g. Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7 16. Flächennutzungsplanänderung (FNP) - Orts- WP 11-16/578
teil Achmer
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bezugsvorlage Nr. WP 06-11/54**

LSBD Greife erläutert anhand eines Planes die geplanten Änderungen. In diesem Fall wird der vorhandene Bestand überplant. Die Stadt Bramsche hat sich damals finanziell in die Stiftung eingebracht um für zukünftige Baugebiete Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen.

Diese Maßnahme ist notwendig, damit die Stadt Bramsche bei zukünftigen Zuordnungsfestsetzungen in den Bebauungsplänen eine rechtliche Grundlage hat. Auch die Ausgleichsflächen müssen in einem B-Plan ausgewiesen werden. Nur so lassen sich Ausgleichsmaßnahmen auf alle Grundstückbesitzer (auch Dritte) umlegen.

Der Bestand des Hofes Hasemann wird festgelegt und hat Bestandschutz um auch in Zukunft den Zweck der Stiftung zu gewährleisten.

Ein Bauherr aus dem Baugebiet Hemke III möchte aktuell nicht den Ablösevertrag unterschreiben, sondern zu Erschließungskosten herangezogen werden. Dieser Bauherr kann dann zusammen mit der bereits vorhandenen Satzung abgerechnet werden.

LSBD Greife weist darauf hin, dass der B-Plan keine Auswirkungen auf angrenzenden Flächen hat. Ebenso kollidiert er auch nicht mit den aktuellen FFH-Richtlinien.

Auf Nachfrage von ORM Höveler teilt LSBD Greife mit, dass es aufgrund anderer Prioritäten erst nach 7 Jahren zu der Auslegung des B-Planes kommt. Ein rechtlicher Nachteil entsteht aufgrund der Verzögerung nicht. Eine Abrechnung der Werteinheiten war auch vorher schon möglich. Auch private Personen haben bereits diese Ausgleichsflächen genutzt.

ORM Droste teilt mit, dass auf seinen Flächen der Teich nicht eingezeichnet ist. Diese sind in der Gesamtfläche der Stiftung aber einbezogen worden. LSBD Greife sagt zu, die fehlenden Elemente nachzutragen.

Wenn private Flächen als Ausgleichsflächen bereitgestellt werden, ist das eine Entscheidung des Eigentümers teilt LSBD Greife mit. Die Stadt regelt hier nicht die private Ausgleichsmöglichkeit.

ORM Quebbemann unterstützt die ökologische Aufwertung der Flächen. Hier ist die Stadt Bramsche damals den richtigen Weg gegangen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 1 Gegenstimme

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 128 "Stiftung Hof Hase- WP 11-16/581
mann"
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetz-
buch (BauGB)
- Bezugsvorlage Nr. WP 06-11/55

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 1 Gegenstimme

TOP 9 Gestaltung Kreisel K 102/K 165

ORM Neils teilt für den Arbeitskreis mit, dass der AK sich auf einen Vorschlag geeinigt hat.

Es müssen jetzt noch die Steine besorgt werden. Um den Bodenaushub kümmert sich die Fa. Stückemann. Der endgültige Termin soll nach den Sommerferien bekanntgegeben werden. Die Stadt wird dann vom Ortsrat darüber informiert, damit die Stadtverwaltung für die Zeit der Baumaßnahme die Sperrung des Kreisels veranlassen kann.

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

OBM Pahlmann verliert die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der letzten Ortsratssitzung.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

OBM Pahlmann schlägt vor, den Jugendlichen aus Bramsche die DGA für die Abifete zur Verfügung zu stellen. Es stehen feste Ansprechpartner zur Verfügung und die Versicherungsfrage ist auch geklärt.

Der Ortsrat Achmer unterstützt den Vorschlag. Man sollte hier mit einem guten Beispiel vorgehen und die Jugendlichen unterstützen. Nur so können die Jugendlichen auch lernen, Verantwortung zu übernehmen.

ORM Kaden fragt an, wie weit die Planungen Sanierung/Neubau DGA vorgeschritten sind. LSBD Greife teilt mit, dass die Mittel für 2014 eingestellt wurden. Nach der Einarbeitung von Herrn Müller (Nachfolger Herr Lager) wird in den nächsten Wochen ein Termin stattfinden, um die inhaltliche Nutzung und andere Fragen zu klären. LSBD Greife bittet den Ortsrat darum, ihm Teilnehmer für das Gespräch zu benennen.

ORM Neils bittet darum, dass der Termin noch vor den Herbstferien stattfindet.

ORM Thomann bittet um Klärung, ob die gewünschte Wärmebildkamera von der Stadt Bramsche oder aus Ortsratsmitteln beschafft werden soll. ORM Quebbemann teilt hierzu mit,

dass das Stadtkommando Bramsche sich einstimmig gegen eine Wärmebildkamera für alle Ortswehren ausgesprochen hat. Eine Notwendigkeit wurde hier nicht gesehen. Die Mittel müssten somit vom Ortsrat bereitgestellt werden.

ORM Bresch regt an, das geplante Veranstaltung im Ortsteil Achmer besser geplant werden, damit sich Terminüberschneidungen wie im Jahr 2014 nicht wiederholen.

ORM Hennig fragt an, wie oft der Mülleimer vor der Fa. Schwegmann geleert wird. Zudem bemängelt sie, dass das Umfeld bei einer Leerung nicht immer mitgereinigt wird.

In diesem Zusammenhang erinnert ORM Quebbemann an den zugesagten Mülleimer am Fahrradstand (Bahnhof).

Auf Nachfrage vom ORM Neils teilt LSDB Greife mit, dass die Eiche vor den Altenwohnungen in Achmer gefällt wird. Der Verwaltungsausschuss hat dem Antrag der Baugenossenschaft zugestimmt.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Beier erklärt ORM Neils mit, dass der Kreisel an der K102 wie folgt geplant ist: Mittig ein Baum und 5-6 Steine, die die Teile von Achmer symbolisieren sollen. Der Rasen bleibt vorhanden, um den Pflegeaufwand für den Landkreis Osnabrück zu minimieren.

Höltermann
Bürgermeisterin

Heiner Pahlmann
Vorsitzende

Carsten Schuckmann
Protokollführer